

Workshop Entscheidungskompetenz stärken I

Ziele / Kompetenzerwartung

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine gute Entscheidung ausmacht. Ihre Entscheidungskompetenz wird gestärkt, indem sie *Fähigkeiten und Wünsche übereinbringen*, konkrete eigene Vorstellungen der Berufswelt entwickeln, *innere und äußere Einflüsse identifizieren und analysieren* persönliche Entscheidungskriterien nach Bedeutung gewichten, *feststellen, welche persönlichen Ansichten mit den verschiedenen Erwartungen übereinstimmen*, präventive Strategien zum Umgang mit Erwartungen und (Rollen-)Konflikten kennenlernen und somit die Grundlage für eine durchdachte und bewusste Entscheidung schaffen. Dabei werden die Jugendlichen zunehmend selbstreflektierter.

Die Entscheidungskompetenz liegt grundsätzlich vor, wenn die Jugendlichen alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und in der Lage sind, diese mit in ihre Überlegungen einzubeziehen.

Umsetzung

- Die Entscheidungskompetenz wird erstmalig in der Einführungsphase vor der Praxisphase thematisiert. Damit wird die Grundlage für die Suche nach einem geeigneten Praktikums- platz gelegt. Elemente aus dem Programm „UniTrainees“ können dabei hilfreich sein. Strukturelle Verankerung
- Für diese Aufgabe bietet es sich an, ein Team aus Oberstufenkoordination, Stufen- bzw. Bildungsgang- und Abteilungsleitung sowie StuBos zu bilden.